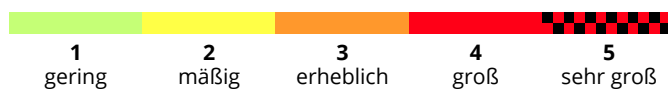
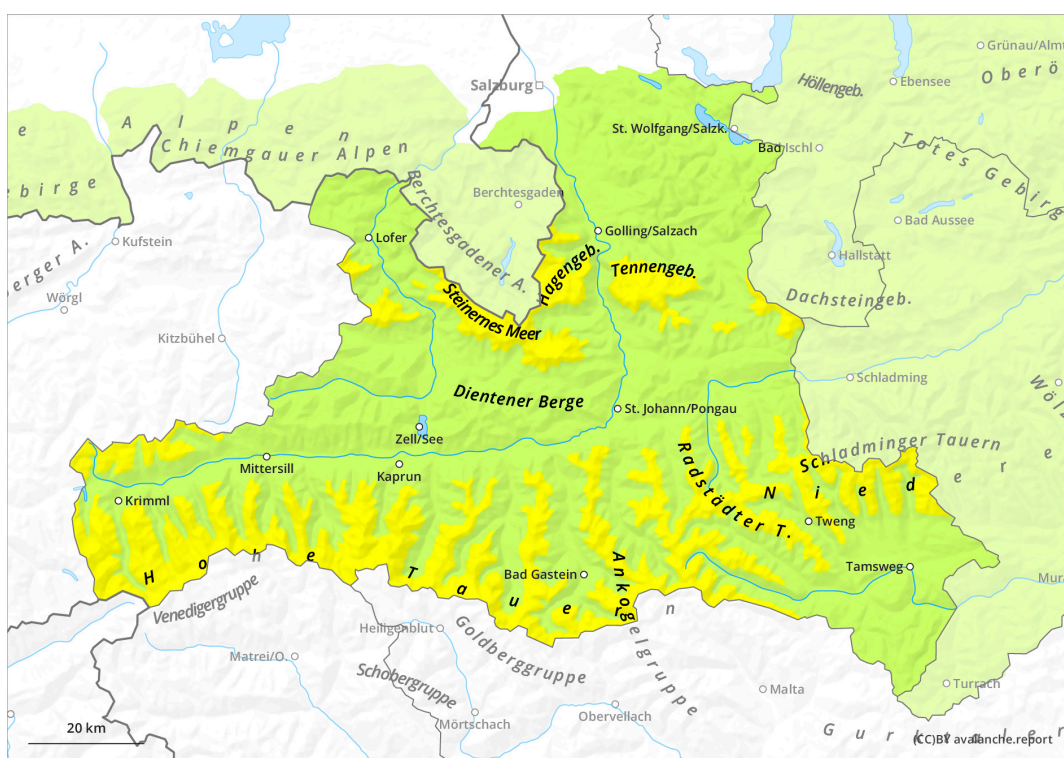
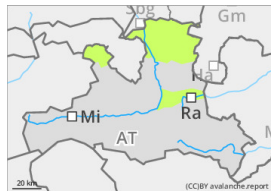


Schwacher Altschnee und etwas störanfälliger Triebschnee



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 16. März 2026

Mehrheitlich günstige Verhältnisse bei wenig Schnee

Die Lawinengefahr ist gering. In den Einfahrtsbereichen steiler schattseitiger Rinnen können mit großer Zusatzbelastung in Ausnahmefällen noch kleine Schneebretter ausgelöst werden. Die Mitreiß- und Absturzgefahr auf eisigen, eventuell dünn überschneiten Flächen überwiegt im Allgemeinen gegenüber der Verschüttungsgefahr.

Schneedecke

Tiefe und sonnige mittlere Lagen sind ausgeapert. Wo vorhanden, ist die Schneedecke bis in die Gipfelbereiche feucht bis nass und gut gesetzt. Aufgrund der vielen Wolken kann die Schneeoberfläche über Nacht kaum abstrahlen, es bildet sich kein tragfähiger Harschdeckel. In den höheren schattseitigen Lagen gibt es im unteren Teil der Schneedecke nach wie vor Schwachschichten aus großen kantigen Kristallen, vor allem in Bodennähe.

Wetter

Die Nacht und der Sonntag verlaufen dicht bewölkt und bis Mittag schneit es immer wieder unergiebig. Im Laufe des Sonntags lässt der Niederschlag immer weiter nach, die Wolken bleiben aber dicht. Der Wind lässt nach und weht schwach bis mäßig aus Süd bis West.

Tendenz

Bei lebhaftem Westwind schneit es am Montag unergiebig, die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.